

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle Post-
anstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Sehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Durch die Güte des Herrn M. Großmann in Glaschütte sind wir in den Stand gesetzt, hierdurch die kleineren Strohgeschlechthändler, deren es in dem Leserkreise unseres Blattes nicht wenige giebt, auf einen Schwindel, oder vielmehr eine Betrügerei, aufmerksam zu machen, deren sie ausgesetzt sind, sobald sie sich auf Bestellungen einlassen, die Ihnen von London aus zugehen. Herr Großmann schreibt uns nämlich:

„Von einem hiesigen Geschlechthändler wurde ich veranlaßt, mich nach einem Geschäft in London zu erkundigen, von welchem hier und in den Nachbarorten nicht unbedeutende Aufträge auf Geschlecht ertheilt worden sind. Da Sie gewiß so lebhaft, als ich, wünschen, daß das Vertrauen unsrer arglosen Händler nicht ausgebeutet werde, erhalten Sie einliegend das Original der erhaltenen Antwort, die aus sehr achtungswerther Quelle stammt, mit der Bitte, dieselbe baldigst zu veröffentlichen.“

Die Londoner Antwort lautet wie folgt:

„Zc. Auf Ihre Anfrage vom 27. v. M. erwidere ich Ihnen, daß eine Firma A. J. Vieweg 82 Wood Stret, Cheapside E. C., besteht, welche mit „Traktätlein“ handelt. Da diese Firma gar keine Geschäfte in Strohgeschlechtern macht, so habe ich weitere Erkundigungen nicht eingezogen. Es ist sehr zu bedauern, daß unsere Landsleute sich so sehr leicht auf Geschäfte mit Londoner Häusern einlassen, ohne vorher Erkundigungen über dieselben einzuziehen. Die hiesigen Schwindler machen ihre besten Geschäfte jetzt mit kleinen deutschen Fabrikanten; die größeren Fabrikanten haben sich die Finger schon so oft verbrannt, daß unsere Industriekritiker nur noch wenig auf dieselben rechnen.“ zc.

Es hätte sich also jeder Händler vor obiger Londoner Firma A. J. Vieweg sowohl, als vor anderen, ihm unbekanntem oder nicht empfohlenen daselbst.

Dippoldiswalde. Nach einer an sämtliche Superintendenten des Landes ergangenen Generalverordnung sind die bisher in den Ephoralstädten zu halten gewesenen Circularpredigten in Wegfall gekommen. Es wird dagegen von jetzt an durch die Superintendenten in sämtlichen Parochien ihres Sprengels in einem 5jährigen Turnus eine Kirchenvisitation gehalten werden, während ihnen außerdem obliegt, dem Gottesdienst an einzelnen Kirchorten beizuwohnen, so oft das Bedürfnis einer ergänzenden Kenntnißnahme von den kirchlichen Personen oder Zuständen es wünschenswerth macht. Die Kirchenvisitation, die an einem Sonntag oder Feiertage stattfindet, besteht aus einem Vormittagsgottesdienste mit Predigt des Pfarrers und Ansprache des Ephorus, einem Nachmittagsgottesdienste, wobei der Pfarrer Katechismusexamen mit der erwachsenen Jugend hält, der nach Befinden von dem Ephorus fortgesetzt und mit einer Ansprache geschlossen wird, und einer Besprechung mit den Patronen, Gemeindevertretern, Kirchvätern und den Hausvätern der Ge-

meinde, zu welcher die Geistlichen und Lehrer in der Regel zuzuziehen sind. Am folgenden Tage soll damit die Local-Kirchrechnungs-Abnahme verbunden werden, worauf die Revision der Kirchenbücher und des Pfarrarchivs und eine Besprechung mit den Geistlichen und Lehrern der Parochie den Beschluß macht. Die Gemeinden werden durch diese Visitationen mit Geldausgaben nicht beschwert, da die Superintendenten bezüglich des Aufwandes für dieselben fixirt worden sind.

Dresden. Ihre königl. Hoheit die Prinzessin Maria Anna, Gemahlin Sr. kgl. Hoheit des Prinzen Georg, ist am Donnerstag Abend, 19. März, von einer Prinzessin glücklich entbunden worden. Das Befinden der hohen Wöchnerin ist den Umständen nach das erwünschteste und die neugeborene Prinzessin ist munter und kräftig. Die Taufe hat am 20. März, Mittags 1 Uhr, in Anwesenheit Ihrer königlichen Majestäten und der gesammten königlichen Familie in der Privatkapelle Sr. königlichen Hoheit des Prinzen Georg stattgefunden, und hat die neugeborene Prinzessin die Namen Mathilde, Marie, Auguste, Victoria, Leopoldine, Karoline, Louise, Franzisca, Josepha erhalten. Taufpächter waren: Ihre Majestäten die Königin Victoria von Großbritannien, der König der Belgier und die Königin Marie von Sachsen, sowie Ihre königlichen Hoheiten Prinz Karl von Baiern, der Herzog von Nemours, die Prinzessin von Joinville und der Prinz von Joinville.

Altenberg. Um den Freunden unserer Kinderbewahranstalt, welche dieselbe durch freiwillige Beiträge unterstützen, einen Ueberblick über die finanziellen Verhältnisse zu verschaffen, hält es die Cassenverwaltung für Schuldigkeit, einen Extract aus der vorjährigen Rechnung zu veröffentlichen, und fügt den herzlichsten Wunsch hinzu, daß dieselben auch fernerhin fortfahren möchten, der Anstalt ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung angedeihen zu lassen.

Rechnungs-Auszug. 1862.

A. Einnahme.

11 R ^{gr}	3 ngr	6 A	Cap. I., an verbliebenem Cassenbestand vom vorigen Jahre.
119	21	3	Cap. II., an freiwillig. Beiträgen, incl. 50 Thlr. Beihilfe aus einem städtischen Legaten-Fond.
31	22	6	Cap. III., an Zieh- und Verpflegungsgeid.
146	4	8	Cap. IV., an Verdienst der Kinder durch Strohflechten.
22	8	7	Cap. V. an Insgeheim.
331 R ^{gr}	1 ngr	— A	Sa. aller Einnahme.